

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst ganzjährig 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

**Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.**

Nro. 66.

Samstag, den 10. Juni.

1871.

## Ämliche Bekanntmachungen.

Calw. An die K. Pfarrämter.

In Gemäßheit Erlasses des K. Ministeriums des Innern vom 2. d. M., Ministerialamtsblatt Nro. 18,

werden die K. Pfarrämter ersucht, die Anfertigung der zu der nächsten Aushebung erforderlichen Geburtslisten nach Vorschrift jenes Erlasses und so zeitig vorzunehmen, daß dieselben zu Anfang des Monats Juli d. J. den mit der Anlegung der Stammlisten beauftragten Gemeindebehörden übergeben werden können. Zu diesem Zwecke ist an jedes Pfarramt ein Exemplar der Nummer 18 des Ministerialamtsblatts versendet worden, und wird eine entsprechende Anzahl von Tabellen zum Gebrauch bei Anfertigung der Listen nachfolgen.

Den 8. Juni 1871.

K. Oberamt. Thy m.

Calw. Die Ortsvorsteher, welche die Sportelurkunde für den Letzten v. M. noch nicht eingeschickt haben, werden um deren umgehende Einsendung erinnert.

Den 9. Juni 1871.

K. Oberamt. Alt. Walz, St.-B.

## K. Eisenbahn-Hochbauamt Heilbronn.

### Schwarzwaldbahn.

# Station Schaffhausen bei Weil d. Stadt. Bau-Afford.



Nachstehend verzeichnete Bauarbeiten auf der Station Schaffhausen sollen im Submissionswege vergeben werden. Es werden demgemäß tüchtige Handwerksmeister eingeladen, Pläne, Ueberschläge und Bedingungen auf dem Hochbau-Bureau im Stationsgebäude Weil d. Stadt einzusehen, und ebendasselbst die versiegelten, mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen versehenen und entsprechend bezeichneten Offerte bis

**Montag, den 12. Juni d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,**

zur Submissions-Eröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

Station Schaffhausen.	Steinbauarbeit.		Eisenschweißarbeit.		Zimmerarbeit.		Schreinerarbeit.		Glaserarbeit.		Schlosserarbeit.		Schmiedarbeit.		Flößerarbeit.		Anstreicharbeit.		Pflasterarbeit.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1) Güterschuppen . . . . .	1017	40	24	10	2247	38	217	6	104	23	293	54	80	28	74	16	271	20	—	—
2) Nebengebäude . . . . .	1930	34	39	14	745	38	70	58	83	27	164	32	—	—	22	4	92	—	—	—
3) Trottoir mit Rampen . . . . .	2316	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	757
4) Wasserabzugsdohlen . . . . .	1924	47	—	—	—	—	—	—	—	—	9	30	—	—	—	—	—	—	—	—
5) Bodenwaage mit Waaghäuschen . . . . .	1262	14	5	45	115	7	21	1	10	18	17	56	—	—	—	—	20	—	—	17

Heilbronn, 5. Juni 1871.

K. Eisenbahn-Hochbauamt.

Schurr.

## Vorführungsbefehl

gegen die Fabrikarbeiterin Walpurga Egl off von Merdingen wegen erschweren Diebstahls auf Grund des Art. 87, 3. 3 der Str.-Pr.-Ordnung.

Calw, 9. Juni 1871.

Der Untersuchungsrichter:  
J. Aff. Vogt.

## Heugras-Verkauf.

Die Königl. Eisenbahnbauverwaltung verkauft den Heugrasertrag von Bahnabschnitten und Böschungen im öffentlichen Aufstreich, und zwar:

Freitag, den 16. Juni, auf Markung Holzbronn, Waldeck und Sonnenhardt. Anfang am Steg bei Kohlersthal, Nachmittags 1 Uhr.  
Samstag, den 17. Juni,

auf Markung Calw, Hirsau und Althengstett. Anfang an der Eisenbahnbrücke beim Delenderle Morgens 7 Uhr; an der Markungsgrenze Calw-Hirsau Vormittags 10 1/2 Uhr, am hohen Felsen und Saustaige Mittags 2 Uhr, an der Markungsgrenze Calw-Althengstett Nachmittags 4 Uhr.  
Bemerkt wird noch, daß diejenigen Wiesen, welche voriges Jahr mit der Sichel ausgegrast werden mußten, heuer wieder gemäht werden können.

## Calw. Erben-Aufruf.

In Folge gerichtlicher Todterklärung des verschollenen Johann Christoph Bozenhardt, Sohn des weiland Georg Friedrich Bozenhardt, gew. Leinewebers von hier, ist dessen Bruder, Johannes Bozenhardt, geb. den 26. Nov. 1800, welcher im Jahre

1845 nach Amerika ausgewandert und ebenfalls verschollen ist, eine Erbschaft von 165 fl. 12 kr. angefallen.

Da derselbe nunmehr das 70. Lebensjahr zurückgelegt hätte, so wird er nicht weiter als Erbe berücksichtigt und sein Erbtheil den Miterben zugetheilt werden, wenn er oder seine Erben den Erbanpruch nicht binnen

Neunzig Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle geltend machen.  
Den 6. Juni 1871.

K. Gerichtsnotariat.  
Majer.

Calw.

## Verkauf eines Anwesens.

Von Carl Faber, Kaufmann dahier, bin ich mit dem Verkauf seines Anwesens in der Teinacherstraße beauftragt. Dasselbe besteht aus einem von allen Seiten frei-



stehenden zweistöckigen Wohnhaus mit Man-  
sarde, ebenfalls völlig freistehendem großem  
Hintergebäude, Waschküche, vorzüglichem  
Keller und ungefähr 1/2 Morgen schönem  
Garten mit Hof. Diese Realitäten sind zu  
jedem Geschäftsbetrieb passend, insbesondere  
dürfte bei der Nähe des Bahnhofs und  
dem Vorhandensein eines Gartens, der Be-  
trieb einer Wirthschaft einen günstigen Er-  
folg versprechen. Zu der am

Donnerstag, den 15. Juni 1871,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus stattfindenden Verstei-  
gerung lade ich Liebhaber mit dem Be-  
merken ein, daß nach Umständen der Zu-  
schlag sofort erfolgt.

Rathschreiberei:  
Saffner.

### Revier Schönbronn. Brennholz-Verkauf.



Am Donner-  
stag, den 15. und  
Freitag, den 16.  
d. M., aus den Ab-  
theilungen Buhler-  
stich und Hohemark:  
167 3/4 Kl. Nadel-  
holzscheiter, 40 3/4 Klfr. dto. Prügel,  
18 1/4 Klafter dto. Anbruchholz, 1950  
Nadelholzwellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr  
am Buhlerstich.

Wildberg, 7. Juni 1871.  
R. Forstamt.

### Calw. Pockenkrankheit betr.

Da es häufig vorkommt, daß die obrig-  
keitlichen Warnungen, welche an den Woh-  
nungen der Pockenkranken angebracht wur-  
den, nachher wieder entfernt werden, so ist,  
um der Verschleppung dieser Krankheit mög-  
lichst vorzubeugen, angeordnet, daß die Na-  
men derjenigen Kranken, bei welchen das  
Plakat bei der Nachvisitation nicht mehr  
vorgefunden wird, im Wochenblatt bekannt  
gemacht werden. Ehe ein ärztliches Zeug-  
niß über erfolgte Genesung der unterzeich-  
neten Stelle vorgelegt wird, darf das Pla-  
kat nicht abgenommen werden.

Stadtschultheißenamt.  
Saffner, A.B.

### Revier Hirschau. Nadelstreu-Verkauf.

110 Haufen Nadelstreu aus dem Staats-  
wald Ebene

Dienstag, den 13. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr.

Zusammenkunft auf der alten Bad-  
straße, Stöcke.

Hirschau, 8. Juni 1871.  
R. Revieramt.

Gesammtgemeinde Neuweiler und Hofftett.

### Jagd-Verpachtung.



Die Ausübung der  
Jagd auf obigen Mar-  
kungen wird vom 1. Juli  
d. J. an wieder auf 3  
Jahre in Pacht gegeben,  
wozu die Jagdliebhaber auf

Dienstag, den 13. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.  
Neuweiler, 6. Juni 1871.  
Der Gemeinderath.

## Eisenbahnbauamt Weil. d. Stadt.



Das Brechen von circa 800 Schachttrüthen Muschelkalksteinen im  
Steinbruch am sogenannten Efelsberg auf Markung Althengstett und  
die Abfuhr derselben auf Lagerplätze bei den untern Schmied- und  
Wagnerwerkstätten im obern Ostelsheimer Thal auf Markung Ostels-  
heim, soll im Submissionswege vergeben werden.

Liebhaber zu diesen Arbeiten werden eingeladen, die Bedingungen  
hiefür auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und daselbst ihre Offerte  
spätestens bis

S am s t a g, den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr,  
abzugeben, um welche Zeit die Eröffnung stattfinden wird.

Den 5. Juni 1871.

R. Eisenbahnbauamt.  
D a s e r.

### Calw. Güter-Verkauf.

Conrad Kohler d. ä., Fuhrmann hier,  
bringt

1 1/8 Mrgn. 39,4 Rthn. Acker in der gro-  
ßen Heumade, mit Haber angeblümt,  
1 1/8 Mrgn. 31,7 Rthn. am Galgenwaa-  
sen, mit ewigem Klee angeblümt,  
4 2/8 Mrgn. 28,1 Rthn., das Weingart-  
ackerle, mit Dinkel, Roggen u. s. w.  
angeblümt

(dieses Stück würde nach Umständen auch  
morgenweise verkauft.)

1 2/8 Mrgn. 29,3 Rthn. Wiese in der  
Weidenstaige, angekauft zu 500 fl. —  
am Montag, den 12. Juni 1871,  
Vormittags 11 Uhr,

wiederholt zur Versteigerung. Nach Um-  
ständen werden einzelne Güterstücke alsbald  
genehmigt.

Rathschreiberei:  
Saffner.

Calw.

### Wirthschafts- und Bier- brauerei-Verkauf.



Die hiesige Lindenwirth-  
schaft, ein neu und solider-  
bautes dreistöckiges Wohn-  
und Wirthschaftsgebäude  
mit 2stöckiger Bierbrauerei, sehr gutem  
Lagerbierkeller und 1 1/2 Morgen Garten  
hinter dem Haus, ist dem Verkauf ausge-  
setzt. Dieses Anwesen ist an der Stutt-  
garter Straße und in der Nähe des hie-  
sigen Bahnhofs gelegen, sehr günstig für  
den Wirthschaftsbetrieb, wie sich denn auch  
das Geschäft stets einer guten Frequenz zu  
erfreuen hatte. Vermöge der Gebäulich-  
keiten, des bedeutenden Hofraums und Gar-  
tens, sowie der Nähe des Bahnhofs, mit  
welchem das Anwesen in direkte Verbin-  
dung gebracht werden kann, ist dasselbe  
auch zu jedem andern Geschäftsbetrieb ge-  
eignet. Eine Versteigerung findet

Montag, den 12. Juni 1871,  
Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Rathhaus statt.

Rathschreiber  
Saffner.

Neuweiler,  
Gerichtsbezirks Calw.

### Gläubiger-Aufruf.

In der Schulden- beziehungsweise Ex-  
ekutionssache des Händlers Friedr. Schauble  
von Neuweiler ergeht an unbekannte Gläu-  
biger die Aufforderung, ihre Ansprüche  
binnen 8 Tagen anzumelden.

Den 8. Juni 1871.

Exekutions-Commissär  
Amtsnotar zu Teinach:  
Müller.

Welteneschwann.

### Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft nächsten  
Freitag, den 9. d. M.,

3 1/4 Klfr. eigenes Holz, nebst  
80 Büscheln Klopffstäben und  
das unaufgebundene Reisfach.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr  
oberhalb der Bergstraße. Liebhaber wer-  
den eingeladen.

Welteneschwann, 6. Juni 1871.  
Anwaltsamt.  
Weber.

### Privat-Anzeigen.

#### Dankagung.

Für die bei Ueberbringung und  
Beisetzung der irdischen Ueberreste  
unseres I. Satten, Vaters, Bru-  
ders und Schwagers, Carl Kir-  
chherr in Rohrdorf, welche seinem  
letzten Willen gemäß hier erfolgte, bezeugte  
Theilnahme und zahlreiche Begleitung zu  
seiner Ruhstätte, besonders auch seinen  
lieben Altersgenossen, sagt im Namen Aller  
den innigsten Dank

Der trauernde Bruder:  
Chr. Kirchherr.

### Preis-Schießen.

Ein solches wird Sonn-  
tag, den 18. d. M., abge-  
halten, wozu die Mitglieder  
zu zahlreicher Betheiligung  
freundlich eingeladen wer-  
den. Das Nähere besagt das Circular.  
Schützenmeister-Amt.

Erntemühl.

### Einladung.

Alle im Jahr 1815 Geborenen aus  
der hiesigen Umgebung erlauben wir  
uns hiemit zu einer geselligen Verei-  
nigung auf nächsten Sonntag, den  
11. d. M., zu Väcker Sandte hier  
freundlichst einzuladen.

Mehrere 1815er.

Unterzeichneter empfiehlt guten

### Zafelsenf.

Georg Jung,  
Nezgergasse.

Den Ertrag von 1 Morgen  
dreiblättrigen Klee  
verkauft  
Ph. Stord,  
Seifensieder.



Stadt.

ellfallsteinen im  
thengstett und  
Schmied- und  
arkung Ostels.

Bedingungen  
st ihre Offerte

bauamt.  
er.

f a u f.

erkaufte nächsten  
M.,  
z, nebst  
und  
sch.  
Morgens 8 Uhr  
liebhaber wer.

1871.

en.

g.

bringung und  
hen Ueberreste  
Waters, Bru-  
Carl Kirck  
welche seinem  
lge, bezeugte  
begleitung zu  
auch seinen  
Namen Aller

de Bruder:  
ch herr.

essen.

wird Sonn-  
M., abge-  
ie Mitglieder  
Betheiligung  
eladen wer-  
Circular.  
meister-Amt.

1815er.

uten

renen aus  
uben wir  
hen Verei-  
tag, den  
ndte hier

1815er.

uten

g Jung,  
ggergasse.

en

Klee

tord,  
stieber.

# Bitte um Beiträge Abgebrannten in Grunbach.

für die  
Bei dem Brandunglück in Grunbach am 24. Mai wurden nach amtlicher Feststel- lung 52 Familien obdachlos und kamen 239 Personen beinahe um alle Habseligkeiten. Von 74 Hauptgebäuden des Ortes wurden 33 (darunter Kirche, Schule und Rath- haus), von 20 Nebengebäuden 15 ein Raub der Flammen. Wenn auch unter den Abgebrannten einige wohlhabende Familien sind, so ist doch bei den meisten die Noth sehr groß und eine Unterstützung äußerst nöthig.

Zur Annahme und Beförderung von Liebesgaben, worüber Rechnung abgelegt werden wird, erbiten sich  
Rechtsanwalt Klinger und  
die Redaktion des Calwer Wochenblatts.

## Bahnärztliche Praxis

Montag, den 12., und Dienstag, den 13. d. M.,

im Gasthof zum Badischen Hof (Thudium).

Sprechstunde Vormittags von 8-12, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Riedmüller, Zahnarzt.

Heilbronn.

## Empfehlung

von amtlich geprüfem kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Glieder.

Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfunden, und dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und seinem Parfüm sehr zu empfehlen ist.

Von diesem kölnischen Wasser erlasse ich  
die ganze Flasche à 22 Fr.  
die halbe Flasche à 12 Fr.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich bestens

Joh. Chr. Forchtenberger,

Niederlage bei H. W. Gayd jun. in Calw.

Biberach, Württemberg.

**Brauerei-Einrichtungen, Feuerungsanlagen, Malzdarren, (nur nach unserem bewährten System), gelochte Darrbleche, Mahl- und Sägmühlen, Wasserrad- und Transmissions-Anlagen liefert als Specialität**

die  
**Maschinenfabrik Biberach  
Reichspfarr & Beck.**

## Milde Gaben für die Abgebrannten in Grunbach.

Bezugnehmend auf den im Schw. Mer- kur ergangenen Aufruf, erbitte ich mich hie- durch zur Empfangnahme von solchen, mit dem Bemerken, daß Geldbeiträge am An- gelegtesten erscheinen.

Calw, 7. Juni 1871.

Carl Stölin,

Comptoir in der Ledergasse.

## Feuerwehr.



Bei günstiger Witterung wird nächsten Montag Abend eine

**allgemeine Exerzier- und Spritzenübung**

mit sämtlichen Geräthen und Spritzen abgehalten.

Um den Mitgliedern das öftere Aus- rücken zu ersparen, wird die Übung für die einzelnen Compagnien und das ganze Corps an diesem Tage zusammengenommen und deshalb erwartet, daß dieselben mög- lichst zahlreich erscheinen. Die Feh- lenden müssen nachexerziren. Sammlung 6 Uhr.

Das Commando:  
Georgii.

\* \* \* \* \* Calw. \* \* \* \* \*

\* Am Sonntag, den 11. Juni, \*  
\* katholischer Gottesdienst. \*  
\* \* \* \* \*

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badt

## Augenbrekeln

Christian Schaal  
im Bischoff.

## Destr. Banknoten

sucht einzuwechseln

Emil Georgii.

## Sommertheater in Calw

auf dem Brühl:

Goldonkel,

oder:

Die Rückkehr aus Amerika.

Große Posse in 9 Bildern von Kalisch, Musik von Conradi. Das Nähere besagt der Theaterzettel.

## Den Grasertrag

von 1 Morgen an der Altburger Staige hat zu verkaufen

Carl Schiele's Wtw.

Liebenzell.

Morgenden Sonntag ist in mei- nem Saal

## Musik

anzutreffen, wozu freundlichst einlabet  
M. Burkhardt  
z. obern Bad.

## Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und guten Bekannte werden auf nächsten Sonntag zu einem guten Glas Wein zu Bäcker Mehl höflichst eingeladen.

Jakob Eckhardt,  
Louise Schaller,  
Bäckersmachers Tochter.

Nächsten Sonntag sind

## Kümmelkuchlein

zu haben bei

Bäcker Mehl.

Mein Lager in

## Oefen,

sowohl zu Holz- als zu Steinkohlenbrand, erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Emil Dreiß.

Calw.

## Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich in Folge meiner Verhei- rathung mit Frau Sattler Carl's Wittwe das von ihr betriebene Geschäft übernom- men habe, welches ich in seinem seitheri- gen Umfang fortsetzen werde, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.

Albert Gaußer,  
Sattler und Tapezier.

Unterreichenbach.

30 bis 40 tüchtige

## Kollbahner

werden angenommen und denselben guter Verdienst zugesichert; auch erhalten dieselben jeden Tag Silbervorschuß.

J. Dismann,  
Unterakkordant.



## Verloren!

ging zwischen Unterreichen- bach und Lie- benzell ein dunkler Filzbut.

Der redliche Finder wird ge- beten, ihn gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. oder bei Fuhrmann Emendörfer in Liebenzell abzugeben.

## Verkauf.

Der Unterzeichnete setzt dem Verkaufe aus:

1 Kleiderkasten, 2 Stühle, 1 Nachttischle,  
1 spanische Wand.

Louis Vinkenheil.

## Lehrlings-Gesuch.

Einen gut erzogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf

Schwämme,  
Schuhmacher.



Oberreichenbach.

**Holz-Verkauf.**

Der Unterzeichnete verkauft am Montag, den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr, 6 1/2 Klafter schälchen Scheiterholz, theilweise mit Kirschbaumholz gemischt, welches beim Schulhause in Oberreichenbach sitzt, auf dem Platz selbst, im öffentlichen Aufsteich.

Kaufsliebhaber ladet freundlichst ein  
Matthäus Lörcher  
v. Speßhardt.

Oberried.

Circa 3 Eimer guten

**Bratbirnenmost**

hat zu verkaufen  
Schultheiß Baier.  
Mein Lager in allen Sorten

**Herren- und Damen-Schäftchen**

empfehlen bestens  
Friedr. Schnauser,  
Lederhandlung.

Jacob Wöchele verkauft aus freier Hand einen

**Morgen Acker,**

mit dreiblättrigem Klee angeblümt, in der hohen Staige, und 3/4 Morgen mit Gerste und ewigem Klee, zwischen dem untern und obern grünen Weg. Nach Umständen wird auch nur die Blum verkauft.

Neuweiler, DA. Calw.

Circa 40 Simri gelbe und rothe

**Kartoffeln**

sind im Schulhaus dem Verkauf ausgesetzt.

Eine 2 Jahre alte

**Neufundländer Hündin**

hat zu verkaufen  
Friedr. Schnauser.  
Agenbach.

**Zugelaufene Schafe.**

Mir sind 5 Schafe, darunter ein schwarzes, zugelaufen, welche der Eigenthümer gegen Vergütung der Kosten abholen kann.  
Johs. Schleich.

Ich habe von 5 1/2 Viertel Wiese auf Stammheimer Markung

**den Heuertrag**

und von 1/2 Morgen Acker im Hau

**den Kleeertrag**

zu verkaufen.  
Riepp auf dem  
Delenderle.

**Logis-Gesuch.**

Eine solide aus Frankreich vertriebene Familie sucht ein Logis bis Anfang Juli; wo? ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Tagesneuigkeiten.**

— Tagesordnung der Sitzung des Kön. Kreisstrafgerichts Calw am 13. Juni: 1) Vorm. 9 Uhr: Harr, Katharine, 55 Jahre alt, Wittve des Webers Jakob Harr von Altingen, DA. Herrenberg, wegen Tödlung aus Fahrlässigkeit; 2) Vorm. 10 Uhr: Stahl, Matthäus, 28 J. alt, led. Bauer von Weltenichmann, Gemeinde Altburg, DA. Calw, wegen Körperverletzung; 3) Nachm. 3 Uhr: Lampart, Caroline, 31 J. alt, Schusters Ehefrau von Pfalzgrafenweiler, DA. Freudenstadt, wegen Diebstahls.  
— Der „Staatsanz.“ enthält eine königliche Verordnung, betreffend

**Zum Abschreiben**

empfehlte sich ein solider Mann, welcher eine schöne Handschrift hat und auch im Zeichnen bewandert ist. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

**Kalbleder-Abfall**

hat zu verkaufen  
Louis Schill.

**Den Grasertrag**

von neun Viertel am Kapellenberg und 1/2 Morgen auf der Steinrinne hat zu verkaufen  
Schaub z. Sternen.

**Den Grasertrag**

von 1 3/4 Morgen hat zu verkaufen  
Louis Schill.

**Eine Herdplatte sammt Häfen**

hat billig zu verkaufen  
Friedr. Schnauser.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Borräthig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anm. à 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt in beiden Apotheken.

**Die Administration der Selsenquellen.**

Einen halben Morgen  
**Klee**  
verkauft  
Fetter's Wtw.

**Mädchen-Gesuch.**

In unserer Fabrik finden einige solide fleißige Mädchen gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Schill & Wagner.

Calw, 9. Juni 1871.

\*\*\*\*\*  
Schreiben an einen Verkäufer des G. A. W. Mayer'schen weißen Brustsyrups.  
Meningen, Amt Meßkirch, 13. Mai 1870.  
Geehrter Herr Mohr! Ich ersuche Sie, mir abermals 2 Flaschen Brustsyrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau zu übersenden, indem ich mich von der Vortrefflichkeit immer mehr überzeuge.  
Hochachtungsvoll C. Ruf, Pfarrer.  
Stets echt bei W. Enslin in Calw.  
\*\*\*\*\*

Neuhengstett.

**200 fl. Pfleggeld**

auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit bei Peter Charrier.

**100 fl. Pfleggeld**

hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen  
Michael Rentzler  
in Schmied.

Calw. Notizen über Preis u. Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schranmmergebniß vom 3. Juni 1871.

Quantum	Gattung	Gewicht pr. Eri.			Preis per Simri					
		höchstes	mittleres	niedrigstes	höchstes	mittleres	niedrigstes			
1 Eri	Kernen	35	34	34	2	25	2	15	2	11
1 Eri	Dinkel	20 1/2	19 1/2	19	1	5	1	—	—	57
1 Eri	Haber	21	19 1/2	19	1	8	1	1	—	58
1 Eri	Gerste	—	29 1/2	—	—	—	—	1	36	—
1 Eri	Bohnen	—	35	—	—	—	—	2	12	—
1 Eri	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Eri	Erbsen	—	37 1/2	—	—	—	—	2	24	—
1 Eri	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Eri	Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**Calw. Frucht-Preise am 3. Juni 1871.**

Getreide-Gattungen.	Vorräthiger Rest	Neue Zufuhr	Gesammt-Vertrag	Heutiger Verkauf	Im Rest gebl.	Höchster Preis		Wahrer Mittel-Preis		Niederster Preis		Verkaufsumme		Gegen d. vor. Durchschnittspreis	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	mehr	weniger
Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	40	183	223	223	—	6	54	6	36	6	24	1473	42	4	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	16	16	16	—	—	—	5	24	—	—	86	24	—	—
Dinkel	30	306	336	286	50	5	18	5	8	5	—	1471	33	—	2
Haber	30	172	202	162	40	5	24	5	14	5	6	850	6	1	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	100	677	777	687	90	—	—	—	—	—	—	3881	45	—	—

Brottage nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernbrod 16 fr., dto. schwarzes 14 fr., ein Kreuzerweck soll wägen 5 1/2 Loth.

**Stadtschultheissenamt.**

den Wiederzusammentritt der verpagten Ständeverammlung am Mittwoch den 21. Juni d. J.

— Ulm, 7. Juni. Am nächsten Freitag, Morgens 4 Uhr 40 Min. sollen nun auch die letzten französischen Kriegsgefangenen des hiesigen Depots, etwa noch 1360 M., nach Frankreich zurückbefördert werden.

Versailles, 6. Juni. (Nationalversammlung.) Ein Gesetzesentwurf, durch welchen der Finanzminister ermächtigt wird, Anleihen bis zu 2 1/2 Milliarden abzuschließen, um die ersten Raten der Kriegsschuldigungen zahlen und die muthmaßlichen Defizits decken zu können, wird der Budgetkommission überwiesen.

